

Montagerichtlinien der SAB-Pyramid und SAB-Diamond Profile

Wir empfehlen für das SAB-Pyramid und SAB-Diamond eine maximale Stützweite von 1500 mm und eine maximale Tafellänge von 6000 mm. Um offenstehende Nähte zu vermeiden, sollte die Längsüberlappung in einem Mitte zu Mitte Abstand von 500 mm gekoppelt werden.

Die Unterkonstruktion sollte den IFBS Richtlinien für Montage von Sandwichpaneele entsprechen. Das bedeutet, dass die Profile keinen Hohlstand aufweisen dürfen.

Auf Empfehlung von SAB-profiel sollten SAB-Pyramid und SAB-Diamond Profile nicht quer-überlappend montiert werden. Die zahlreichen Profilfächer und somit auch Kantungen können aufgrund der „Starrheit“ des Profils große visuelle Unterschiede aufweisen. Vor allem ist das bei dunklen Farben der Fall.

Entscheidet man sich doch für eine überlappende Montage, empfiehlt SAB-profiel diese zuerst auf einer Testfläche auszuführen. Nachdem diese Testfläche unter wechselnden Witterungsbedingungen visuell beurteilt und genehmigt wurde, können die noch auszuführenden Montagearbeiten fortgesetzt werden.

Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden, da sonst um die Schrauben herum Spannungen/ Dellen entstehen können.

Erst während der Montage, kann beurteilt werden, welche Methode beim betreffenden Projekt anzuwenden ist.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website und in den IFBS Richtlinien für Metaldächer und Fassaden.

aktueller Stand Juli 2013